

Presseinformation

Es fängt mit Lesen an – bundesweiter Kampagnenstart

Lesekompetenz ist Grundlage von Bildungserfolg • Aufruf zu Spenden und zum Engagement als Lesemacher • Informationen auf www.stiftunglesen.de/helfen

(Mainz/Berlin, 1. August 2017) Lesen ist die Basis für ein selbstbestimmtes Leben: Es verschafft Kindern und Jugendlichen Chancen, stärkt ihr Miteinander und lässt sie die Welt entdecken. Diese Botschaft unterstreichen die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung mit ihrer neuen Initiative „Es fängt mit Lesen an“, die heute startet. Eindringliche Werbemotive zeigen junge Menschen beim Lesen in alltäglicher Umgebung, von der sie sich kontrastreich abheben. Die Initiative rückt außerdem die Bedeutung des persönlichen Engagements in den Fokus und porträtiert künftig Deutschlands „Lesemacher“. Wer selbst aktiv werden will, findet über www.stiftunglesen.de/helfen lokale und regionale Angebote für Vorlesepaten sowie ein Spendenformular.

Warum ist Lesen so wichtig?

Kinder, die von klein auf mit Geschichten in Berührung kommen, haben messbar bessere Noten in der Schule. Das spätere Einkommen eines Menschen korreliert mit der Anzahl an Büchern, die er im Alter von 10 Jahren um sich hatte. Lesekompetenz ist ein stärkerer Indikator für die wirtschaftliche Entwicklung von Staaten als der Schulbesuch. Gerade Investitionen in die frühkindliche Bildung rentieren sich – mit dem Faktor 1 zu 7. In jedem Alter gilt: Lesen erhöht das Einfühlungsvermögen und die allgemeine Lebenszufriedenheit, wie nationale und internationale Studien zeigen.

Dr. Jörg F. Maas, Stiftung Lesen: „Deutschland verschenkt Potenzial.“

„Lesen ist auch im digitalen Zeitalter unverzichtbar. Ob man den Quelltext einer App, einen Beipackzettel oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verstehen will – es fängt mit Lesen an. Dennoch hat jeder sechste Jugendliche in Deutschland damit Probleme, mehr als 7 Millionen Erwachsene sind funktionale Analphabeten. Deutschland verschenkt Chancen und gesellschaftliches Potenzial. Bildungspolitik und Gesellschaft sind aufgerufen, das zu ändern und sich für das Lesen einzusetzen“, so Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer Stiftung Lesen.

Antje Neubauer, Deutsche Bahn Stiftung: „Wenn alle Eltern vorlesen, wird jedes Kind zum Leser.“

„Wer im Leben etwas aus sich machen will, muss lesen können. Die Grundlage dafür wird im Kindesalter gelegt. Wir laden Eltern und Familien dazu ein, mit ihren Kindern so früh wie möglich die Welt der Geschichten, der Bilder und der Fantasie zu entdecken – 15 Minuten, jeden Tag“, erläutert Antje Neubauer, Vorsitzende des Fachkuratoriums Bildung in der Deutsche Bahn Stiftung.

Hans Georg Selge
Leiter Kommunikation
Stiftung Lesen
Römerwall 40, 55131 Mainz
Tel.: 06131 / 2 88 90-36
hans.selge@stiftunglesen.de
www.stiftunglesen.de

Roman Rühle
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin
Tel. 030 / 297-56107
roman.ruehle@deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de

Presseinformation

Prof. Coordt von Mannstein, von Mannstein Werbeagentur: „Starke Bilder für die Bedeutung des Lesens.“

„Mit starken Bildern haben wir die Bedeutung des Lesens für die Zukunft inszeniert. Wir zeigen Kinder und Jugendliche in ihrem sozialen Umfeld, die sich in die Lektüre eines Buches vertieft haben. Ein ‚Lichtblick‘, denn lesend tun sie den ersten Schritt in ein besseres Leben“, so Prof. Coordt von Mannstein, Inhaber und CEO der gleichnamigen Agentur.

„Es fängt mit Lesen an“ wird von Verlagen, Vermarktern und Lesezirkeln in ganz Deutschland unterstützt. Konzept und Werbemotive wurden zusammen mit der Agentur von Mannstein (Solingen) entwickelt. Fotograf ist Frank Schemmann.

Stiftung Lesen

Die Stiftung Lesen arbeitet dafür, dass Lesen Teil jeder Kindheit und Jugend wird. Denn Lesefreude und Lesekompetenz sind wichtige Voraussetzungen für die persönliche Entwicklung und ein erfolgreiches Leben. Als operative Stiftung führt sie in enger Zusammenarbeit mit Bundes- und Landesministerien, wissenschaftlichen Einrichtungen, Stiftungen, Verbänden und Unternehmen breitenwirksame Programme sowie Forschungs- und Modellprojekte durch. Dazu zählen der „Bundesweite Vorlesetag“, der „Welttag des Buches“ und „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“, ein bundesweites frühkindliches Leseförderprogramm, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird. Die Stiftung Lesen steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschaftern unterstützt. Mehr Informationen auf www.stiftunglesen.de

Deutsche Bahn Stiftung

Anschluss sichern. Verbindungen schaffen. Weichen stellen. Die Deutsche Bahn Stiftung gGmbH bündelt das gemeinnützige Engagement des DB-Konzerns in Deutschland und steht in der Tradition der Hilfe und Verantwortung, wie Eisenbahner sie seit jeher leben. Die Stiftung setzt sich für die Lese- und Sprachkultur von Kindern und Jugendlichen in Deutschland ein und führt die seit 1996 bestehende Kooperation zwischen der Deutschen Bahn und der Stiftung Lesen weiter fort. Beispiele sind bundesweite Projekte für Kindergärten, Schulen und weitere Kindereinrichtungen, Vorlese- und Bücherkofferprojekte sowie der Bundesweite Vorlesetag. www.deutschebahnstiftung.de

Hans Georg Selge
Leiter Kommunikation
Stiftung Lesen
Römerwall 40, 55131 Mainz
Tel.: 06131 / 2 88 90-36
hans.selge@stiftunglesen.de
www.stiftunglesen.de

Roman Rühle
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin
Tel. 030 / 297-56107
roman.ruehle@deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de